

Jahresrückblick 2025

Wir durften dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternbeirat, der Schulverwaltung, der zweiten Bürgermeisterin, den Schulen der Marktgemeinde und viel Engagement der (gesunden) Mitarbeiter gut ins neue Jahr starten. Dies geschah trotz einiger Stolpersteine wie die Grippewellen 2 und 3, der relativ kurzfristig umgesetzten Idee der Landesregierung zu einer Sprachstandserhebung und einer immer noch laufenden Baustelle vor unserer Tür.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen, insbesondere der Bürgermeister Schütte Schule und der Grundschule Garmisch, intensiviert, um den noch relativ ungeklärten Umgang mit der Sprachstandserhebung gerecht zu werden. Heraus kam nicht nur eine gute Zusammenarbeit, sondern auch eine sehr gute Kooperationsvereinbarung, die vor allem für unsere Vorschüler viele Vorteile hat.

Wir konnten unsere Projekte mit den Vorschulkindern durch unsere Kooperationspartner ausbauen und sowohl einen Vormittagsbesuch im Puls/JUZ einlegen als auch mit dem Sport- und Fitnessverein Partenkirchen einen Selbstbehauptungskurs durchführen. Das Feedback der Kinder war durchgängig positiv und beide Kooperationspartner haben den Vormittag für die Kinder altersgemäß und professionell gestaltet.

Das Sommerfest des Elternbeirats fand statt, und durch die Gemeinde, das BRK, durch unsere immer aktive und so kinderfreundliche Partenkirchner Feuerwehr, den SCR, TSP, FCG, KJR und vielen anderen wurde es zu einem schönen und kindgerechten Event. Vielen Dank für die tolle Unterstützung an alle Beteiligten.

Dann ging es in die Planung der räumlichen Veränderungen in unserem Kindergarten, die Sommerschließtage mussten wieder für diverse Baustellen genutzt werden. Der Bauhof, die Liegenschaften der Gemeinde und die Schulverwaltung sind hier eine großartige Unterstützung. Das Podest für die Schmetterlingsgruppe wurde mit der Schreinerei Sand geplant und der große Umbau des Gartens mit Georg Maurer. Alle Baustellen konnten in den Schließtagen fertiggestellt werden, 60 Tonnen Erdreich wurden abgetragen und weggefahrt, unser Bauhof baute die Spielgeräte ab und wieder auf, tauschte 30 Tonnen Sand in den Sandkästen aus, erneuerte alle Sandkästen und half bei der Planung für die zukünftige Nutzung der neu entstandenen Flächen. Nur der Rasen wollte nicht so wachsen wie geplant trotz großer und intensiver Pflege durch unser Personal und monatelanger Absperrung der betroffenen Bereiche.

Durch den schönsten Grund der Welt mussten wir auf zwei Mitarbeiterinnen verzichten und unsere Unterstützungsmitarbeiterin beendete ihr Studium und genießt aktuell noch ihre Weltreise. Durch drei Neuzugänge konnten wir die entstandenen Lücken in unseren Reihen schließen. Der Personalschlüssel ist sehr gut, jedoch reicht der beste Personalschlüssel nicht aus, um die doch recht heftigen Krankheitswellen ohne Einschränkungen zu überstehen. Wir verabschiedeten 82 Kinder Richtung Schule und nahmen 87 neue Kinder bei uns auf.

Nach 1,5 Jahren guter, kreativer und zuverlässiger Zusammenarbeit hat sich der Vorstand unseres Elternbeirats verändert. Als fast schon krönenden Abschluss wurde zusammen eine Baumaßnahme im Garten für die Kinder finanziert und geplant. Das Team und ich freuen uns aber auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat der schon durch die St. Martinsfeier aktiv in unsere Gemeinschaft eingetreten ist.

Wir konnten 18 Schülerpraktikanten das Berufsfeld Kinderpflege und Erzieher näherbringen, haben einem Kinderpfleger den Abschluss seiner Ausbildung ermöglicht, haben zwei Kinderpfleger im zweiten Ausbildungsjahr, drei Kinderpfleger im ersten Ausbildungsjahr, drei Erzieherinnen in der Ausbildung und bilden einen Sozialpädagogen aus.

Wir hatten wieder Besuch von unserem Verkehrspolizisten, unser KiKUs zur Unterstützung der Sprachförderung der 4-5-Jährigen lief weiter, die Deutschvorkurse werden von zwei tollen Lehrerinnen durchgeführt, die im Haus stattfindende Heilpädagogik durch die Christophorus Schule ist ein fester Bestandteil unseres Kindergartens, das Leseprojekt mit der St. Irmengard Schule unterstützte uns bis zu den Sommerferien und vieles mehr.

Vielen Dank an alle, die uns als Kindergarten, die unsere Kinder des Kindergartens und auch um uns herum unterstützend tätig sind!

Das gesamtes Team und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit im Jahr 2026.